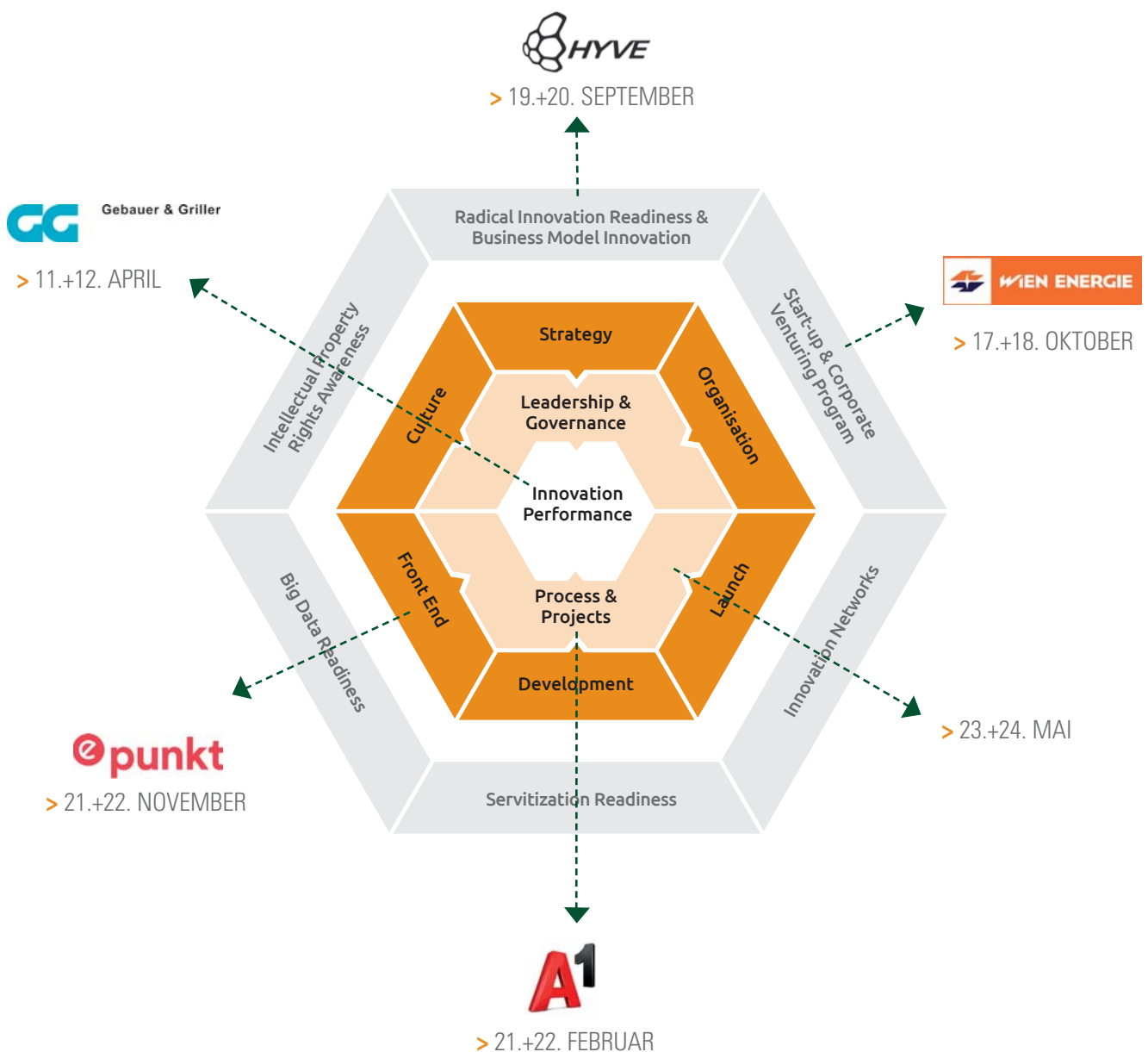


Best Practice Seminare **2019**



Seit 2007 werden mit der Initiative **innovate! austria.** und seit 2015 in der Initiative **innovate! new** Assessments und Benchmarks der Innovationsleistung von führenden Unternehmen in Österreich, Deutschland und Dänemark durchgeführt. Die wesentlichen Erfolgsfaktoren der Innovation Leaders und die generellen Defizite im Innovationsmanagement werden daraus abgeleitet und bilden die Basis für die Best Practice Seminare.

Die Seminare finden **bei Unternehmen** statt. Die gastgebenden Unternehmen haben **selbst Praxiserfahrung in der Anwendung der vorgestellten Methoden.** TeilnehmerInnen diskutieren mit VertreterInnen der gastgebenden Unternehmen und wenden das erlernte Wissen unmittelbar an.



Kooperationspartner der PFI:

Best Practice Seminare 2019



Managemententscheidungen für Innovationen und Projekte erwirken

> 21.+22. FEBRUAR 2019



Innovationsmanagement einführen und optimieren

> 11.+12. APRIL 2019



Interne Prozessinnovation

> 23.+24. MAI 2019



Künstliche Intelligenz als Treiber im Innovationsmanagement

> 19.+20. SEPTEMBER 2019



Corporate-Startup Collaboration

> 17.+18. OKTOBER 2019



Customer Centricity

> 21.+22. NOVEMBER 2019



Programm

Managemententscheidungen für Innovationen und Projekte erwirken

> 21.+22. FEBRUAR 2019

1. Tag: 9:00–18:00 Uhr

2. Tag: 8:30–16:30 Uhr

Bei der Digitalisierung
nicht verzetteln?



Erfolgsfaktor:
Culture



A1 Telekom Austria AG

1020 Wien

Unternehmensbeschreibung

A1 ist mit mehr als 5,4 Millionen Mobilfunk- und 2,3 Millionen Festnetz-Kunden der führende Kommunikationsanbieter in Österreich. Das Unternehmen beschäftigt in Österreich rund 8.300 Mitarbeiter und ist Teil der A1 Telekom Austria Group, die in 8 Ländern Zentral- und Osteuropas aktiv ist. A1 bietet konvergente Kommunikationslösungen. Das Produktportfolio umfasst Sprachtelefonie, Internetzugang, digitales Kabelfernsehen, Daten- und IT-Lösungen, Mehrwertdienste, Wholesale-Services und mobile Business- und Payment-Lösungen.



DI (FH) Philipp Rettenbacher

A1 Telekom Austria AG,
Head of Corporate Project Management
Schwerpunkte: Projekt Management, Aus- und Weiterbildung für alle Rollen in Projekten, Projekte Prozess & Tools



DI Mag. Georg Jocham

Abenteuer Problemlösen,
Training und Beratung
Schwerpunkte: Executive Communication, Business Storytelling und internes Verkaufen

Innovations- und Projektverantwortliche sind regelmäßig von den Entscheidungen anderer abhängig. Wenn sie auch innerhalb ihrer Projekte oft frei agieren können, so werden doch Budget- oder Richtungsentscheidungen meist von übergeordneten Managern getroffen. Was aber, wenn das Budget nicht frei gegeben wird, was wenn die erforderliche Entscheidung nicht oder zu spät getroffen wird? Notwendige Innovationen werden nicht rasch genug umgesetzt und in den Teams sinkt die Motivation. Dieses Best Practice Seminar vermittelt Innovations- und Projektmanagern Methoden und Werkzeuge, mit denen sie in Zukunft rasch und verlässlich die Entscheidungen vom Management erhalten, die sie für ihre Arbeit benötigen.

Ziele

- > **Sie verstehen** die Perspektive des Entscheiders und nutzen diesen Informationsvorteil.
- > **Sie nutzen** Methoden und Techniken zur entscheidungsgerechten Kommunikation.
- > **Sie werden** Entscheidungen, die Sie benötigen, rascher und verlässlicher erhalten

Inhalte

- > **Unternehmensvorstellung** A1 Telekom Austria AG
- > **Ausbildung** – Welche Schwerpunkte A1 bei der Ausbildung von Innovations- und Projektverantwortlichen setzt und welche Erfahrung A1 mit den vorgestellten Methoden und Werkzeugen macht
- > **Persönlichkeitstypen** – Sind nicht alle irgendwie so wie ich?
- > **Perspektivwechsel** – Die Sicht von Entscheidern einnehmen, um auf ihre Bedürfnisse in der Entscheidung eingehen zu können
- > **Entscheider-Ergründung** – Professionell in Erfahrung bringen, was dem Entscheider wirklich wichtig ist
- > **Z-B-V** – Die Bedeutung für das Gegenüber im Mittelpunkt
- > **Pyramidenprinzip** – Die Kernaussage in den Mittelpunkt und an den Beginn stellen
- > **Business Storytelling** – Mit einfachen Mitteln Geschichten erzählen, die funktionieren
- > **Entscheidungsunterlage** – Das muss rein, in dieser Reihenfolge
- > **Management Summary** – Alles Wichtige auf einer Seite
- > **Psychologie des Überzeugens** – Was Sie alles tun können, um eine Entscheidung noch wahrscheinlicher zu machen
- > **Z.U.S.A.G.E.** – Ein paar einfache Regeln um jede Botschaft merkbar zu machen

Innovationsmanagement einführen und optimieren

> 11.+12. APRIL 2019

1. Tag: 9:00–18:00 Uhr

2. Tag: 8:30–16:30 Uhr



Erfolgsfaktor:
Process & Projects



Gebauer & Griller

Gebauer & Griller Kabelwerke GesmbH

2170 Poysdorf

Unternehmensbeschreibung

Gebauer & Griller ist eine internationale Unternehmensgruppe in Familienbesitz, die seit über 75 Jahren hochqualitative und technologisch anspruchsvolle Drähte, Kabel und Leitungssysteme für Anwendungen im Automobil, Aufzug und in der Industrie produziert.



Thibaut Lenormant

Gebauer & Griller,
Innovationsmanager

Schwerpunkte: Innovationsmanagement,
Ideengenerierung



Assoc. Prof. MMag. Dr Rita Faullant

University of Southern Denmark,
Innovationsmanagement, Unternehmensgründung
Schwerpunkte: Forschung, Lehre und Beratung
im Bereich Innovationsmanagement, Open Innovation,
Co-Creation, Crowdsourcing, organisationale
Kreativität und Innovationskultur

Innovation ist eine wirtschaftlich erfolgreiche Erneuerung. Sie findet statt bei Produkten, Services oder Prozessen und kann auch die Neugestaltung von Geschäftsmodellen und Organisationen umfassen.

Innovationsmanagement hat die systematische Aufgabe sicherzustellen, dass die relevanten Bedürfnisse sowie Themen erkannt und dafür die richtigen Ideen generiert, gefördert und zu Innovationen entwickelt werden. Ein erfolgreiches Innovationsmanagementsystem besteht dabei aus Innovationsstrategie, Innovationskultur, Innovationsorganisation und Innovationsprozess. Untersuchungen von innovate! new haben ergeben, dass der Innovationsprozess alleine nicht zum Erfolg führt.

Ziele

- > **Sie erlernen** die methodischen Grundlagen zur Einführung eines Innovationsmanagementsystems anhand eines realen Praxisbeispiels.
- > **Sie erhalten** eine Vorgehensweise in acht Schritten, um ein Innovationsmanagementsystem (IMS) für Ihr Unternehmen schrittweise zu entwickeln.
- > **Sie können** Entwicklung, Produktmanagement und Marketing in ein ganzheitliches Innovationsmanagementsystem (IMS) integrieren

Inhalte

- > **Benchmarks und Best Practices** – Erfolgsfaktoren der Innovation Leaders aus dem Innovationsbenchmarking innovate! new
- > **Unternehmensvorstellung** Gebauer & Griller mit Betriebsbesichtigung
- > **Best Practice** Gebauer & Griller – Ergebnisse der Teilnahme am Innovationsbenchmarking innovate! new und Erfahrungsbericht aus der Implementierung eines Innovationsmanagementsystems
- > **Vorgehensweise** zur Einführung eines Innovationsmanagementsystems (IMS) in acht Schritten
- > **Definition** Innovation und Innovationsmanagement
- > **Innovationsarten und Innovationsgrade** – inkrementelle Verbesserungen versus radikale Neuentwicklungen
- > **Innovationsstrategie** mit Innovationsfeldern und Innovationszielen
- > **Innovationsportfolios** zur strategischen Steuerung des IMS, der Risikostreuung und der Ressourcenallokation
- > **Innovationsprozesse** mit Front End, Ideen- und Konzeptentwicklung, Entwicklung, Markteinführung
- > **Ideenbewertung** mit dem Bewertungstool SIUS | valuegate
- > **Prozesscontrolling** und Kennzahlen
- > **Innovationsorganisation** mit Aufgaben und Entscheidungsgremien
- > **Innovationskultur** und Innovationsbarrieren
- > **Case Study** – Aufgabenstellung aus der Praxis wird mit den vorgestellten Methoden durch die TeilnehmerInnen erarbeitet und die Ergebnisse anschließend diskutiert

Künstliche Intelligenz als Treiber im Innovationsmanagement

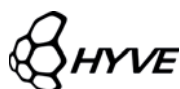
> 19.+20. SEPTEMBER 2019

1. Tag: 9:00–18:00 Uhr

2. Tag: 8:30–16:30 Uhr



Erfolgsfaktor:
Radical Innovation Readiness &
Business Model Innovation



HYVE – the innovation company

8079 München

Unternehmensbeschreibung

HYVE ist ein "End-to-End" Anbieter für Innovation, der Kompetenzen in den Bereichen Digital, Design und Data vereint, um neue Produkte gemeinsam mit Kunden zu entwickeln. Auch als Incubator nutzt HYVE mit seinen Startups wie Icaros oder Tawny seine Innovationskraft und Ökosystem.



Dr. Volker Bilgram

HYVE – the innovation company, Geschäftsführer
Schwerpunkte: Customer-centricity, Open Innovation, Artificial Intelligence, Data-driven Innovation, Service Design

Künstliche Intelligenz (KI) und Machine Learning sind heute in aller Munde und kaum ein Unternehmensbereich experimentiert nicht mit der verheißungsvollen Technologie. Im Marketing übernehmen Chatbots den Dialog mit Kunden, in der Produktion werden Ausfallzeiten mit Hilfe von Predictive Maintenance verringert und digitale Assistenten bieten mit Sprachinterfaces eine ganz neue User Experience.

Auch im Kontext von Innovation spielt KI eine immer größere Rolle. KI wird einerseits im Innovationsprozess eingesetzt, um Methoden und Tools zu automatisieren und zu optimieren. Z.B. werden Algorithmen trainiert, um Konsumentenbedürfnissen automatisch zu erkennen und zu clustern. Darüber hinaus ist KI auch ein immer wichtiger werdender Gestaltungsparameter von innovativen Produkten und Services. Beispielsweise helfen uns Bilderkennungsalgorithmen in unseren Smartphones dabei, nach Fotos von Sonnenuntergängen oder Hunden zu suchen. Zwar haben die allgemein verbreiteten Prinzipien und Tugenden des Innovationsmanagements weiterhin Geltung, dennoch müssen Innovationsprozesse adaptiert werden, um die Potenziale von KI zu realisieren.

Ziele

- > **Sie gewinnen** ein grundsätzliches Verständnis für KI: Was ist Machine Learning, worin unterscheiden sich Supervised und Unsupervised Learning, welche Anwendungen von KI gibt es, welche Rolle spielen Daten in KI Projekten und wie sehen typische Phasen in datengetriebenen Projekten aus?
- > **Sie erhalten** einen Überblick über den Einsatz von KI im Innovationsprozess: wie unterstützt KI die Analyse von Kundenbedürfnissen, das Technologiescouting oder die Ideenevaluierung?
- > **Sie können** Innovationsprozesse designen, die auf KI-basierte Produkt- und Serviceinnovationen zugeschnitten sind: Problemdefinition, Machbarkeits- und Sinnhaftigkeitsprüfung von KI Einsatz, Data Audit, Ideation und KI Blueprinting sowie Prototyping und Testing.

Inhalte

- > **Einordnung** von starker und schwacher KI
- > **Machine Learning** (supervised und unsupervised)
- > **KI-basierte Innovationsmethoden** inkl. Fallbeispielen
- > **KI-basierte Produkte und Services**
- > **Human-Centered Machine Learning** Ansatz
- > **Einordnung in bestehende Innovationsansätze** (Design Thinking, Lean Startup Methode etc.)
- > **Beispiele** für Prototyping mit KI

Programm

Corporate-Startup Collaboration

> 17.+18. OKTOBER 2019

1. Tag: 9:30–16:30 Uhr

2. Tag: 9:00–12:30 Uhr



Erfolgsfaktor:
Start-up & Corporate
Venturing Program



Wien Energie GmbH

1030 Wien

Unternehmensbeschreibung

Wien Energie versorgt 2 Millionen Menschen und 230.000 Gewerbe- und Industrieanlagen mit Strom, Erdgas und Fernwärme in und um Wien. Zu den Aufgaben zählen die Energieproduktion, Abfallverwertung, Energieberatung und Energiedienstleistungen, Gebäudewartung und Telekommunikation.



DI Stefan Kermer LL.B.

Wien Energie GmbH,
Teamleiter Strategische Projekte & Innovation
Schwerpunkte: Strategie, Innovation,
Energiewirtschaft



Markus Wild

Wien Energie GmbH,
Innovation Manager
Schwerpunkte: Innovation, Startups



Harald Federspiel, M.Sc.

Pioneers Discover,
Senior Innovation Consultant
Schwerpunkte: Corporate innovation through new
technologies and innovative startups

Corporate-Startup Cooperation - Die Workshop-Ziele umfassen das Verständnis von Startups, deren Arbeitsweisen und unternehmerische Methoden, mögliche Kooperationsformen sowie die Ausarbeitung einer konkreten Strategie zur Umsetzung potentieller erster Projekte. Am ersten Tag geben wir wichtige Einblicke in die Startup Welt und Startup Methoden und vermitteln theoretische Grundlagen zur Zusammenarbeit mit Startups. Am zweiten Tag entwickeln die Teilnehmer Schritt für Schritt eine eigene Strategie zur Startup Kollaboration. So soll ein wichtiger Startpunkt zum Thema in Ihrem Unternehmen gesetzt werden.

Ziele

- > **Sie lernen** Arbeitsweisen von Startups vs. Corporates kennen
- > **Sie erhalten** einen Überblick über gängige Open-Innovation Formate
- > **Sie können** Ideen auswählen, evaluieren und die richtigen Startups als Partner finden
- > **Sie können** eine Strategie und ein Startup Programm konzipieren

Inhalte

- > **Unternehmensvorstellung** von Wien Energie und ihren Innovationsaktivitäten
- > **Projekt-Setup:** Innovationsthemen, Teamauswahl, Format, Scouting, Evaluierung, Kick-off und Acceleration Phase
- > **Definition:** Startup-Corporate Collaboration als Teil der Open Innovation Strategie
- > **Vorgehensweise:** Workshops mit Input, Canvas und Gruppenarbeiten
- > **Tools:** Ideensammlung & -bewertung: Be-novative, Dealflow Management / Startup Evaluierung: Piobay
- > **Innovationsarten und Innovationsgrade:** Produktinnovation, Business Model Innovation, Prozessinnovation, Kultureller Wandel
- > **Innovationsstrategie** mit Innovationsfeldern und Innovationszielen
- > **Innovationsorganisation** mit Aufgaben und Entscheidungsgremien
- > **Innovationskultur** und Innovationsbarrieren
- > **Case Study:** Aufgabenstellung aus der Praxis wird mit den vorgestellten Methoden durch die TeilnehmerInnen erarbeitet und die Ergebnisse anschließend diskutiert

Customer Centricity

> 21.+22. NOVEMBER 2019

1. Tag: 9:00–18:00 Uhr

2. Tag: 8:30–16:30 Uhr



Erfolgsfaktor:
Front End



epunkt GmbH

4020 Linz

Unternehmensbeschreibung

epunkt ist Marktführer im Recruiting in Österreich und Austrian's Leading Company. Seit fast 20 Jahren begleitet epunkt Kunden bei der Suche nach den besten ExpertInnen und Führungskräften. Das Recruitingunternehmen ist eigentümergeführt. Mit einer Besetzungsanzahl von jährlich rund 1.650 Positionen bei seinen KundInnen, zeigt epunkt einen stetigen Aufwärtstrend. Auch bei der Auswahl seiner eigenen MitarbeiterInnen setzt epunkt auf Erstklassigkeit. Spezialist ist epunkt in den Bereichen: IT, Sales, Finance, Engineering und Digital. Gegründet im Jahr 2000 von Daniel Marwan, zählt das Unternehmen rund 200 MitarbeiterInnen mit starker Wachstumstendenz. epunkt ist mit Standorten in Linz, Wien, Graz, Salzburg und München vertreten. Internationale Personalsuche deckt epunkt mit dem Tochterunternehmen Talentor International ab.



Ing. Sam Zibuschka

epunkt GmbH,
Geschäftsführung und Verantwortung des Bereichs
"Interne Services"
Niederlassungsleitung der epunkt Zentrale in Linz
Schaffen eines neuen epunkt Geschäftsbereichs mit
Markteintritt 2019

Schwerpunkte: Internes Business Development,
Aufbau des IT-Recruitings in Oberösterreich,
Innovation, Arbeitgeberattraktivität,
Work-Life-Balance, Büros der Zukunft,
Unternehmenskultur und gelebte Wertekultur



Petra Hauser

Exponential Business Hub,
Gründerin

Schwerpunkte: Exponential Mindset, Corporate
Innovation, Culture Change Leadership, Design
Thinking, Lean Business Model Design, Marketing
Intelligence

Kreativität und Kundenfokus: Design Thinking und Lean Canvas Sprints ermöglichen das Lösen komplexer Aufgaben in einem strukturierten Prozess. Ziel von Design Thinking, das sich meist auf die Entwicklung von Services oder Produkten (B2C und B2B) bezieht, ist es, durch konsequenten Kundenfokus maximalen Nutzen für diese zentralen Stakeholder zu schaffen. Der Design Thinking Prozess beinhaltet frühzeitige User-Tests am Anfang der Entwicklungsphase und hilft auf diese Weise, die Lösungen schnell und kostensparend weiter zu entwickeln. Design Thinking ist nicht nur ein strukturierter Prozess, sondern verändert auch das "Mindset" von Organisationen, die damit arbeiten. Nachhaltige positive Aspekte sind:

- Reduzieren von Silodenken
- Systematisches Experimentieren
- Ausrichten der gesamten Organisation auf den Kunden

Ziele

- > **Sie lernen** wie Design Thinking als agile Methode zur Verbesserung der Entwicklung innovativer Dienstleistungen, Produkte und Lösungen eingesetzt werden kann.
- > **Sie lernen**, ausgehend von einem exemplarischen Problem, der sogenannten Design Challenge, alle fünf Phasen des Design Thinking kennen und entwickeln konkrete Lösungsprototypen.
- > **Sie lernen** Methoden kennen, um sich tief in Ihre Zielgruppe einzufühlen und deren wahre Motivations- und Verhaltenstreiber zu erkennen.

Der Kurs richtet sich an TeilnehmerInnen aus allen Bereichen und Funktionen, die sich für die folgenden Bereiche interessieren:

- > **Sie wollen** in Ihrem beruflichen Kontext bessere Ergebnisse erzielen.
- > **Sie wollen** Ihr Einfühlungsvermögen stärken und die klassische Falle umgehen, Ihre Lösungen mehr zu lieben, als die wahren Probleme ("Jobs to be done") der Kunden.
- > **Sie wollen** tief in die Welt des Out-of-the-box-Denkens eintauchen und Ihr eigenes kreatives Potenzial spielerisch, durch Aktivierung von oft ungenutzten Hirnarealen, erkunden.
- > **Sie wollen** Übungen kennenlernen, die Sie inspirieren und die Sie sofort in Ihren Arbeitsalltag übertragen können.
- > **Unternehmensvorstellung** epunkt GmbH mit Führung durch die außergewöhnlichen Büros des größten Recruiters Österreichs.
- > **Erfahrungsbericht** epunkt über die Verwendung von Design Thinking als agile Methode für das Service Design einer eigenen Recruiting-Academy.
- > **Einführung in Hintergründe und Theorie** der heute so gefeierten Methode aus dem Silicon Valley
- > **Eigenes Durchlaufen des 5stufigen Design Thinking Prozesses** anhand einer exemplarischen Design Challenge.

innovate! sprint

Benchmark und Erfolgsfaktoren zur Steigerung Ihrer Innovationsleistung mit Best Practices der Innovation Leader

Warum sollten Sie mitmachen

- > Um sich über Innovation fortzubilden und MitarbeiterInnen im Sinne eines inklusiven Change Prozesses abzuholen.
- > Um das derzeitige Innovationsmanagement detailliert zu analysieren und Verbesserungspotential aufzudecken.
- > Um zu sehen, worauf die innovativsten Unternehmen Wert legen um konkrete Handlungsmaßnahmen abzuleiten.
- > Um das Management und führende MitarbeiterInnen mit den neusten Methoden des Innovationsmanagements vertraut zu machen und eine innovationsfördernde Kultur sowie ein Innovation Mindset aufzubauen.



**innovate!
sprint**



**innovate!
training**

Soll/Ist- Vergleich mit Benchmarks, Stärken und Potenziale feststellen, Maßnahmen festlegen	Best Practice Methoden anwenden
Workshop im Unternehmen*	Tagestraining – Methoden des Innovationsmanagements
€ 3.720,-** für 6 Personen	€ 580,-** pro Person

* Zwei Halbtagesworkshops mit overnight Auswertung Ihrer Daten

** 15% Ermäßigung für PFI Mitglieder, Mitglieder der IV Niederösterreich und für niederösterreichische Unternehmen.

10% Ermäßigung für von der SFG betreuten steirischen Unternehmen. Es gilt der jeweils höchste Ermäßigungssatz.

Preise zzgl. USt

Seminarhinweise

Zielgruppe

Die Best Practice Seminare richten sich an alle im Innovationsprozess beteiligten Führungskräfte und MitarbeiterInnen aus den Bereichen Geschäftsführung, Produktmanagement, Marketing, New Business Development, Innovationsmanagement, Forschung & Entwicklung, Produktion, IT, HR, Corporate Venturing sowie an wissenschaftliche MitarbeiterInnen.

Arbeitsform und Vorgehensweise

- > Gliederung des Moduls in mehrere Themenbereiche
- > Einführung und Vorstellung von Methoden durch erfahrene ExpertInnen
- > Workshop:
 - Kleingruppen bearbeiten Aufgaben anhand verständlicher Praxisbeispiele
 - Case Study: Aufgabenstellung aus der Praxis wird mit den vorgestellten Methoden bearbeitet
- > Best Practice– Gastgebendes Unternehmen berichtet über die erfolgreiche Anwendung von Methoden

Teilnehmeranzahl

Wichtige Bestandteile des Seminars sind integrierte Gruppenarbeit und Diskussion. Um genügend Raum für unternehmensspezifische Fragen zu garantieren, ist die Teilnehmeranzahl auf 15 Personen begrenzt. Die Anmeldung wird in der Reihe des Einlangens berücksichtigt. Gastgebende Unternehmen behalten sich vor, die Teilnahme einzelner Personen abzulehnen, zB aus Gründen des Wettbewerbs, der Vertraulichkeit, etc.

Geschäftsbedingungen

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Bei Abmeldung innerhalb von 21 Tagen vor Veranstaltungsbeginn oder Nichtteilnahme wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Ein(e) ErsatzteilnehmerIn kann jederzeit vor Veranstaltungsbeginn genannt werden.

Auf Wunsch bieten wir ausgewählte Seminare auch als Inhouse-Training für Unternehmen an. Vorgehensweise und Konditionen auf Anfrage. On demand the seminars are also offered in English.

Preisübersicht

	PFI-Mitglieder*	Nicht-Mitglieder*
Preis pro Seminar	€ 1.105,-	€ 1.475,-
ab 3 Seminaren - 15% Preisnachlass		

* Alle Preise zzgl. 20% USt.

inkl. Dokumentation, Pausenerfrischungen
exkl. Reise-, Aufenthaltskosten, Mittag- und Abendessen



Angela
Peham

PFI - Plattform für Innovation

Angela Peham MBA
a.peham@pfi.or.at
M: +43-676-3739410

A-3300 Amstetten, Franz-Kollmann-Straße 4
T: +43-7472-65510-141
E: office@pfi.or.at, I: www.pfi.or.at